

Predigt zum 17. Mai 2020

Liebe Mergelstetter Gemeindeglieder,

vor fünf Wochen haben wir Ostern gefeiert - das wichtigste Fest für uns Christen. An Ostern wurde Jesus von den Toten auferweckt, nachdem er an Karfreitag für uns gestorben ist. An Ostern wurde deutlich: Jesus hat den Tod besiegt! Jesus hat durch seinen Tod für uns eine Brücke gebaut zu Gott. Jesus hat die Trennung zwischen Gott und uns Menschen überwunden. Durch Jesus dürfen wir Gottes Kinder sein! Nach der Auferstehung ist Jesus erst der Maria von Magdala begegnet, dann den Jüngern und schließlich noch etwa 500 anderen Personen.

Am Donnerstag werden wir zusammen auf den Reutenen Himmelfahrt feiern. An Himmelfahrt ist Jesus in die unsichtbare Welt zurückgekehrt. Vor den Augen der Jünger ist er in diese andere Welt hinübergewandert. Aber bevor Jesus zu seinem Vater zurückgekehrt ist, hat er den Jüngern versprochen, dass er sie nicht allein zurücklässt, sondern dass er ihnen einen Tröster schicken wird, der sie begleitet und immer bei ihnen ist. Mit diesem Tröster hat Jesus den **Heiligen Geist** gemeint.

Aber wer ist der Heilige Geist?

Niemand hat den Heiligen Geist je gesehen - der Heilige Geist ist für uns unsichtbar. Nun könnte man sagen: was man nicht sehen kann, gibt es auch



nicht. Aber auch den Wind sehen wir nicht, und trotzdem wissen wir, dass es den Wind gibt. Wir spüren ihn auf unserer Haut, wir sehen, wie er die Blätter in den Bäumen bewegt oder wir sehen, wie er die Samen der Pusteblume fliegen lässt.

Genauso ist es mit dem Heiligen Geist. **Man erkennt den Heiligen Geist an seiner Wirkung.** Auch heute noch erleben wir Christen dieses Wirken des Heiligen Geistes. Wenn ich in meinem Leben vor einer wichtigen Entscheidung stehe, bitte ich Gott darum, mich in die richtige Richtung zu führen. Und immer wieder erlebe ich, dass er das auch tut: durch seinen Heiligen Geist. Zum Beispiel als ich mit meiner Frau überlegt habe, ob wir mit unserer Familie nach Angola gehen sollen, haben wir Gott darum gebeten, uns zu zeigen, ob das der richtige Weg ist. Wir haben gebetet und haben dann einen tiefen inneren Frieden bekommen, und wussten so, das ist der richtige Weg!

Wenn ich in der Bibel lese, dann merke ich manchmal, dass ein bestimmtes Bibelwort mich ganz direkt und persönlich anspricht – so, dass Gott mir das Wort ganz persönlich sagt. Das war der Heilige Geist.

Manchmal kann man den Heiligen Geist auch ganz intensiv spüren. Ich habe schon erlebt, dass ich eine ganz tiefe Freude darüber empfunden habe, dass Gott mich liebt und dass ich sein Kind sein darf!

Auch wenn man den Heiligen Geist nicht sieht: man kann ihn in seinem Leben erfahren.

Bevor Jesus zu seinem Vater zurückgekehrt ist, hat er seinen Jüngern gesagt: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen.“ (Apostelgeschichte 1,8). **Der Heilige Geist ist die Kraft Gottes.** Durch den Heiligen Geist verändert Gott Menschen. Durch den Heiligen Geist können Menschen, denen andere etwas ganz Schlimmes angetan haben, vergeben. Durch den Heiligen Geist werden Menschen, die traurig sind, getröstet. Durch den Heiligen Geist werden Menschen, die nur an sich gedacht haben, zu Menschen, die sich für andere einsetzen. Aber nicht nur das - durch den Heiligen Geist wurden wir Menschen zu lebendigen Lebewesen. Im Schöpfungsbericht heißt es, dass Gott den Menschen aus Ton formte und dann mit seinem Atem bzw. Geist anblies und er so zu einem lebendigen Wesen wurde. Im Hebräischen steht hier das Wort: „Ruach“ und das kann als Atem, Wind und Geist übersetzt werden.

Das bedeutet, **der Heilige Geist ist die Kraft Gottes, die Leben schafft.**

Durch den Heiligen Geist hat Gott Jesus auch von den Toten auferweckt. Diese Kraft Gottes ist also viel stärker als alle Kräfte, die wir hier auf dieser Erde kennen.

Aber **der Heilige Geist ist** zugleich auch **eine Person**. Wenn wir im Deutschen von einem „Geist“ sprechen, dann denken wir eher an ein Gespenst oder an ein nebulöses Fabelwesen. Man könnte auch sagen, **der Heilige Geist ist Gottes Kraft in Person.**

Gottes Geist ist kein neutrales Wesen, Gottes Geist ist eine Person. Er hat alle Eigenschaften einer Person. In Apostelgeschichte 1,16 heißt es: „Es musste das Wort der Schrift erfüllt werden, das der Heilige Geist durch den Mund Davids vorausgesagt hat.“ Das bedeutet, **der Heilige Geist spricht**, er hat eine Botschaft.

In Apostelgeschichte 15,28 steht: „Denn es gefällt dem Heiligen Geist euch keine weitere Last aufzuerlegen als...“ D.h. **der Heilige Geist hat einen Willen, er denkt und entscheidet.**

Im Epheserbrief 4,30 heißt es: „Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes.“ Das bedeutet, der Heilige Geist kann auch betrübt werden. Der Heilige Geist hat alle Eigenschaften einer Person. **Er ist die dritte Person der Trinität**, der Dreieinigkeit. Es gibt nur einen Gott, aber dieser eine Gott besteht aus drei Personen: dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Das ist schwer zu verstehen, aber es gibt Bilder, die uns helfen, uns das vorstellen zu können: Es gibt nur eine Sonne (Gott) - was wir von der Sonne sehen, sind ihre Strahlen - das entspräche dem Sohn Gottes, Jesus, durch den Gott sichtbar wurde. Aber wir können die Sonne auch spüren, selbst wenn wir die Augen zu haben - wir spüren die Wärme auf unserer Haut. Das entspricht dem Heiligen Geist. Trotzdem gehört alles zusammen.

Den Heiligen Geist hat Gott an Pfingsten in die Welt gesandt. Auch an Pfingsten war es so, dass niemand den Heiligen Geist sehen konnte, aber alle haben die Auswirkungen des Heiligen Geistes gesehen. Auf die 70 Jüngerinnen

und Jünger kam etwas herab wie ein Feuer und sie begannen in fremden Sprachen zu reden. Und die Leute draußen waren total erstaunt, dass sie die Jünger in ihren Sprachen reden hörten. Der Heilige Geist gab den Jüngern Mut, den Menschen von Jesus zu erzählen: Noch am gleichen Tag wurden 3000 Menschen Christen. Der Heilige Geist bewirkte, dass die Christen ein Herz und eine Seele waren, dass sie alles miteinander teilten und zusammenkamen, um gemeinsam Gott zu loben. Und es heißt, dass ihre Zusammenkünfte von überschwänglicher Freude und aufrichtiger Herzlichkeit geprägt waren. **Das alles waren Auswirkungen des Heiligen Geistes.**

Das Kommen des Heiligen Geistes war auch die Geburtsstunde der Kirche, der Gemeinde. Es ist der Heilige Geist, der in uns Menschen den Glauben bewirkt und er führt uns zusammen, dass wir gemeinsam vor Gott treten und ihn loben und preisen.

Ihr Pfarrer Andreas Kammer

Sie können den **Gottesdienst** auch im Internet **live** verfolgen:

1. Suchen Sie mit Ihrem Suchprogramm nach „Youtube“
2. Suchen Sie bei Youtube nach: „Evang. Kirchengemeinde Mergelstetten“



Herzliche Einladung zum **Gottesdienst im Grünen an Himmelfahrt**, 21. Mai 2020 um **10:00 Uhr** auf der Reutener Arphalde (Skihang). Bei schlechtem Wetter in der Kirche. Wettertelefon ab Mittwoch: 51400